



X öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 06.03.2026

An den Vorsitzenden des Rates
der Landeshauptstadt Düsseldorf
Herrn Oberbürgermeister Dr. Keller

Betrifft:

Haushaltsantrag der AfD-Ratsfraktion: Streichung der Ausgaben für Förderungen der Jung und Queer gGmbH im Haushaltsplan 2026

Antrag:

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
zur Sitzung des Rates der Stadt Düsseldorf am 19. März 2026 stellt die
Fraktion der Alternative für Deutschland im Rat der Stadt Düsseldorf
folgenden

Haushaltsänderungsantrag:

Die Ausgaben im Haushaltsplan 2026 zu den beiden Maßnahmen

Produkt: 3636601 Konto: 53180300 Maßnahme: Aufnahme

Sonderförderung...

Produkt: 3636601 Konto: 53180300 Maßnahme: Trans*Jugendarbeit...

werden komplett gestrichen. Damit ist der Zeitraum 2026 bis 2029 umfasst.

Begründung:

Die Fraktion der Alternative für Deutschland im Rat der Stadt Düsseldorf tritt für eine normale Entwicklung unserer Jugendlichen ein – auch hinsichtlich ihrer Sexualität. Eine Frühsexualisierung lehnen wir konsequent ab. Wir vertreten den Standpunkt, dass Jugendliche sich ohne staatlich geförderte Propaganda sexuell entwickeln sollen. Darüber hinaus lehnen wir staatlich geförderte Lobbyarbeit für den LGBTQ-Bereich ebenfalls

ab, insbesondere gegenüber der Zielgruppe „Junge Menschen“. Als freiheitliche Partei möchten wir, dass sich persönliche Kontakte unter jungen Menschen zwanglos und keineswegs staatlich orchestriert ergeben. Daher sind wir nicht bereit, für die Programme SCHLAU und PULS, Steuergelder einzusetzen, insbesondere nicht in Zeiten dringend erforderlicher Haushaltsdisziplin.

Mit freundlichen Grüßen
Richtigkeit:

Für die

Elmar Salinger

Thomas Krabbe

Anm.: Die Kämmerei wird gebeten, die Werte der einzelnen Jahre zu ermitteln.

Thema	Produkt/ Maßnahme	Zeile	Konto	Haushaltsjahr			
				Beträge in EUR			
				Verbesserung (+)/ Verschlechterung (-)			
				2026	2027	2028	2029
	3636601		53180300	+21.635	+21.852	+22.070	+22.291
	3636601		53180300	+33.075	+33.075	0	0